



Arbeit und Leben
DGB/VHS

Arbeitsgemeinschaft für
politische Bildung im Hochtaunuskreis

Geschäftsführer:

Bernd Vorlaeufer-Germer
Deutscher Gewerkschaftsbund
Marienbader Platz 18

61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: 06172 / 92 10 02

Telefax: 06172 / 92 18 49

e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de

Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de

Einladung zu unserem Bildungsurlaub:

„**Spuren des Naziterrors in T S C H E C H I E N**“ **vom 6. bis 13. Juni 2010 (8 Tage)**

Studienseminar in Prag, Lidice und Theresienstadt

Untrennbar sind diese **drei Städte** mit Gräueltaten der Nazis verbunden. In **THERESIENSTADT**, heute Terezín, wurden Zehntausende jüdischer Menschen aus ganz Europa und politische Gefangene in einem riesigen Ghetto zusammengepfercht, bevor sie in die Vernichtungslager deportiert wurden. Ein von den Nazis eingesetzter Ältestenrat kümmerte sich um die inneren Angelegenheiten, Wohnungen, Lebensmittel, Kultur, Bildung ... und stellte Deportationslisten zusammen. Heute ist es eine vielgestaltige, moderne Gedenkstätte und eine überraschend hübsche Kleinstadt auf der Suche nach einem neuen Selbstverständnis.

In **LIDICE** ermordeten die Nazis 1942 aus Rache und Vergeltung für das Attentat auf Reinhard Heydrich alle männlichen Bewohner des Ortes, verschleppten die übrigen und zerstörten den Ort vollständig. Wiederaufgebaut ist er ein Symbol für NS-Gewaltherrschaft, gleichzeitig ein Beispiel für Gedenkkultur während des Sozialismus und nach der Wende. Eine Zeitzeugin wird sich mit uns erinnern.

In **PRAG** gibt es zahlreiche jüdische Spuren und Überreste. Das Jüdische Museum ist prachtvoll renoviert und präsentiert mehrere Synagogen, den Friedhof, das Rathaus etc., alles unzerstört, weil die Nazis sie als Siegestrophäe erhalten wollten.

Wir beschäftigen uns mit dem Schicksal von Zwangsarbeiter/innen, ihrer späten „Entschädigung“ und beleuchten das aktuelle **deutsch-tschechische Verhältnis** und die Vertriebenenfrage. Wir stellen uns all diesen Fragen, versuchen sie aufzuarbeiten, ebenso wie Aspekte von Unterdrückung, Verfolgung, Täter-Opfer-Verhältnis, Mut, Zivilcourage und Möglichkeiten der Aussöhnung.

Wir werden in Terezín und in Prag untergebracht sein. **In Prag steht ein ganzer Tag zur freien Verfügung**, der individuell gestaltet werden kann. – Anmeldefrist als Bildungsurlaub beim Arbeitgeber: 23.04.2010.

Leistungen/Teilnahmegebühr: € 550,-- incl. Bahnfahrt ab/bis Frankfurt am Main, € 450,-- bei Eigenreise; darin enthalten sind drei Ü/F in Terezín (incl. ein Abendessen am Anreisetag) und vier Ü/F in Prag, jeweils im DZ bzw. Twin, sowie Seminarkosten, Eintritte und Transfers; EZ-Zuschlag: € 100,--.

Teilnahmezahl: mind. 12 bis max. 25 Teilnehmende. – Die Anmeldung kann zwar formlos, sollte aber mit Bezug auf unser Programm schriftlich, d. h. per Brief, Fax oder e-mail, beim Veranstalter erfolgen: „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“, Marienbader Platz 18, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 06172 / 92 10 02, Telefax: 06172 / 92 18 49, e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de.

Dieses Studienseminar findet wieder in der bewährten guten Zusammenarbeit mit dem DGB-Bildungswerk Nordrhein-Westfalen statt.